

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Kavelstorf



März 2023- Mai 2023



An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,
in diesem Jahr steht das Land Taiwan im Mittelpunkt des Weltgebetstages.

Das Land ist modern und selbstbewusst. Ein Land, das allerdings auch von unterschiedlichen Interessen bedroht wird. Im letzten Jahr erreichten die Spannungen zwischen Taiwan und China einen neuen Höhepunkt.

Auf der Vorderseite sehen sie ein Bild von der 29jährigen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen-Hsiao. Sie hat das Bild nicht auf einer Leinwand, sondern computertechnisch gestaltet. Sie hat an der Kun Shan University im Fachbereich Kommunikationsdesign in ihrer Heimatstadt Tainan studiert. Tainan liegt im Südwesten der Insel und gilt als älteste Stadt Taiwans. Sie ist 1993 in eine multireligiöse Familie hineingeboren worden. Die meisten folgen den traditionellen Religionen wie Buddhismus, Taoismus, Konfuzianismus. Ihre Mutter und sie sind Christen und gehören in Taiwan einer Minderheit an. Sie möchte gerne mit ihrem Bild erzählen, dass eine Chance auf Frieden nur religionsübergreifend gelingt. Im Oktober 2019 begann Hui-Wen Hsiao ihr Master-Studium in Intermedialer Kunsttherapie in Hamburg und beheimatete sich in einer Mandarin-sprachigen christlichen Gemeinde. Seit März 2022 hat sie ihren Master-Abschluss. Ihr Traum, Kunst und Therapie zu verbinden, um Menschen zu helfen, kann wahr werden.

Hui-Wen Hsiao hat ihr Bild zum WGT 2023 „Ich habe von eurem Glauben gehört“ genannt.

Ein deutlicher Kontrast kennzeichnet dieses Bild.

Im Vordergrund die Fülle des Lebens mit der taiwanesischen Nationalblume der Orchidee,

grüne Pflanzen und Hügel,
ein goldener Weg am blauen Wasser,
ganz im Vordergrund ein Mikadofasan,
der Nationalvogel,
alles zusammen eine friedliche Schöpfungsvision, in der die zwei Taiwanerinnen ihren Platz haben,

im Gebet vertieft, schvesterlich vereint der Erde ganz nah, dem Himmel zugewandt.

Doch alles vor dem dunklen Hintergrund:

Bedrohung, Trauer, schwarze Berge,
kahle Äste vor grauen Wolken,
zieht ein Unwetter herauf?

Nur durchbrochen vom weißen Zugvogel, der in die aufgehende Sonne fliegt.

Die Sonne, rechts oben scheint direkt auf die Frau, die ihre Arme zum Gebet in den Himmel streckt und betet:

*Auf grüner Wiese lässt Gott mich lagern,
zu Wassern der Ruhe leitet Gott mich sanft,
Gott lässt meine Lebendigkeit zurückkehren.
Gott führt mich auf gerechten Spuren – so liegt es im Namen Gottes.*

*Wenn Finsternis tief meinen Weg umgibt,
fürchte ich nichts Böses.*

(aus Psalm 23 nach der Übersetzung Bibel in gerechter Sprache)

Sie sind herzlich eingeladen, am 3. März 2023 um 18 Uhr beim Weltgebetstag mit dabei zu sein.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling, Gottes Schutz und Begleitung und grüße Sie herzlich

Ihre Pastorin Eike Borowski



Aus unserer Gemeinde

Wir trauern um:

Dierk Baumgartner aus Dummerstorf

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Psalm 23, 6

Regionale Zusammenarbeit

Die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden Kavelstorf, Cammin - Petschow, Tessin und Sanitz haben auch in diesem Jahr mehrere gemeinsame Termine verabredet:

13. Mai 2023 Kindertag in Vilz

9. September 2023 Konfirmandentag
in Cammin

21. Juni 2023 Seniorennachmittag in Sanitz

*Herzlichen Dank für ihre Kirchengeld-
spenden knapp 8000 € und Spenden
für Kirche, Friedhofskapelle und
Gemeinde von knapp 4000 €.*

Sanierung der Friedhofskapelle

Unsere Friedhofskapelle in Kavelstorf wurde im November 2022 eingeweiht. Wenn Sie weiterhin unser Projekt unterstützen wollen. Der nächste Sanierungsabschnitt soll ein barrierefreier Zugang für die Friedhofskapelle sein. Unterstützen Sie uns!

Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3507 43

BIC: GENODEF1EKL

Bank: Evangelische Bank

Zweck: Friedhofskapelle Kavelstorf



Rückblick

Weihnachten 2022

Wir feierten Gottesdienste in der Kirche und der Reezer Kapelle. In Kavelstorf wurden wir wieder von Dr. H. Hammer (Orgel) und in Reez vom Ehepaar May (Bläser und Orgel) musikalisch begleitet.

Zweimal konnten wir wieder das Krippenspiel in der Kirche zeigen und fast 200 Menschen haben sich das Krippenspiel online angeschaut. Kinder der Ev. Grundschule hatten dieses Mal schon im Sommer fleißig geübt und geprobt. In den Sommerferien wurden die Szenen gedreht und aufbereitet für den Film. Vielen Dank an alle Akteure. Die Kollekte Heilig Abend betrug für Brot für die Welt: 899,47 € und für die Bauaufgaben: 449,73 €. Vielen Dank auch dafür.



Sternsänger in der Kirche

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Kinder aus unserer und der katholischen Gemeinde waren am 7. Januar 2023 unter der Leitung von M. Hohensee bei uns zu Gast in der Kirche und in einzelnen Haushalten, um zu singen, zu beten, Spenden für Hilfsprojekte zu sammeln und den Segen für die Häuser zu verteilen. Der Segen lautet in diesem Jahr: 20 * C + M + B + 23.

Die drei Buchstaben stehen für die lateinische Worte „Christus Mansionem Benedicat“. Übersetzt bedeutet das „Christus, segne dieses Haus“.

Die drei Buchstaben werden auch mit den Namen der drei Weisen: Caspar, Melchior und Balthasar in Verbindung gebracht. Der Stern symbolisiert den Stern von Bethle-

hem, dem die drei Weisen damals zum Stall von Bethlehem gefolgt sind. Die Kreuze zwischen den Buchstaben stehen für Gott: den Vater, den Sohn und den Heilige Geist. Die Zahlen stehen für das Jahr in dem der Segen durch die Sternsinger verteilt werden. Übrigens:

Der Name Caspar kommt aus dem Persischen und bedeutet „Schatzmeister“.
Melchior - stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „König des Lichts“.
Balthasar - stammt ebenfalls aus dem Hebräischen und bedeutet „Gott, schütze sein Leben“.

Taiwanese Pineapple Cakes

Taiwanische Ananaskuchen,
ergibt 9 kleine Kuchen

Teig:

8 EL Butter

1 Prise Salz

¼ Tasse Puderzucker

1 TL Backpulver

¼ Tasse Milchpulver

1 Ei

1 ¼ Tasse Mehl

Füllung:

1 Dose geraspelte Ananas (abgetropft)

¼ Tasse weißer Zucker

¼ Tasse brauner Zucker

1 TL Zitronensaft

Für die Füllung, alle Zutaten in einem Topf vermischen und ca. 10min köcheln, bis diese andickt. Abkühlen lassen.

Butter mit Salz und Puderzucker schaumig rühren. Mehl mit Backpulver und Milchpulver vermischen. Das Ei unter die Buttermischung rühren und dann nach und nach die Mehlmischung dazu geben. In 9 Portionen zerteilen und zu Bällen formen.

Eine Kuhle in die Mitte drücken. In diese die Ananasfüllung geben und den Teig darum formen. Den Backofen auf 160 Grad vorheizen. Die Ananaskuchen auf ein Backblech geben und 10 min backen.

Dann wenden und weitere 5-7min backen.

Termine, Kreise und Gruppen

Pfadfinder

Jeden Montag 16.30 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Ferien) auf dem Pfarrhof.

Kontakt Daten Martin Kruth:
0151/50669441 oder ehrenamt@martinkruth.de

Termine siehe Veranstaltungsüberblick.

Kinderkreis

In der Regel alle 2 Wochen am Mittwoch 15.30 Uhr bis 17 Uhr

(außer in den Ferien) im Pfarrhaus. Termine siehe Veranstaltungsüberblick!

Es ist Zeit für Gespräche, Spiele, den Austausch über Geschichten und biblische Texte und deren kreative Gestaltung. Es finden Projekttage in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden statt.

Chor

Chorprobe sind Dienstag 19.30 bis 21.30 Uhr

Bitte informieren Sie sich bei Interesse:

Telefon 038208 242 oder
kavelstorf@elkm.de. Danke!

Jugendtreff

Freitag alle 4 Wochen und nach Absprachen ab 19 Uhr im Pfarrhaus oder online.

Aktuelle Termine stehen unter
www.autobahnkirche-kavelstorf@elkm.de
Es ist Zeit für Gespräche, den Austausch über persönliche, kirchliche und politische Themen und im Pfarrhaus für das gemeinsame Essen.

Senioren

Dienstag, 28. März 2023, 14 Uhr

Kirche träumen - Einführung in die Apostelgeschichte

Dienstag, 25. April 2023, 14 Uhr

„Veronika der Lenz ist da...“

Alles rund um den Frühling – Lieder, Gedichte und Gefühle

Dienstag, 4. Mai 2023, 13 Uhr

Ausflug nach Belitz und Teterow

Dienstag, 23. Mai 2023, 14 Uhr

Annette von Droste-Hüllhoff – eine bedeutende Dichterin,
2023 jährt sich ihr Todes-tag zum 175. Mal

Wenn Sie zu den Nachmittagen abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrhaus an. Wir holen sie gerne ab und freuen uns auf ihren Besuch zu unseren Nachmittagen.
Telefon 038208 242



Verabschiedung und Einführung KGR

Am Sonntag, dem 22. Januar 2023, wurden die Kirchenältesten Erich Engel aus Kavelstorf und Rolf Gartzke aus Scharstorf in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet und ihnen wie auch den wiedergewählten Kirchenältesten Jürgen Klotz aus Scharstorf, Sabine Laabs und Daniel Scheibler aus Reez, Kristiane Schmidtke aus Göltenitz und Anja Steinhäuser aus Kavelstorf für Ihr Engagement im Kirchengemeinderat, dem Leitungsgremium der Kirchengemeinde, gedankt. In der Legislatur von 2017 bis 2023 wurden das Küsterhaus, die Friedhofskapelle saniert und das Backhaus mit Strom und einem Fußboden weiter ausgebaut.

Es wurde die Entwicklung des Baugebietes am Friedhof auf den Weg gebracht, dass in diesem Jahr erschlossen werden wird. Der Friedhof wurde mit neuen Urnengemeinschaftsanlagen weiterentwickelt und die Bäume auf dem Friedhof, Kirchplatz und auf dem Pfarrhof in einem Kataster erfasst. Gemeindeausflüge, Freizeiten, Ehrenamtstage und viele Gemeindeveranstaltungen wurden gemeinsam geplant und vorbereitet. Der Kirchengemeinderat musste die Kürzung der Pastorenstelle von 100% auf

75% aufgrund der Strukturveränderungen im Kirchenkreis Mecklenburg beschließen und Kirchenälteste bereiten seit 2019 einmal im Monat eine Wochenschlussandacht vor.

Außerdem wurden am Sonntag mit den wiedergewählten Kirchenältesten (siehe unten) der neu gewählte Kirchenälteste Hauke Sievertsen aus Wiendorf und die



zwei berufenen Kirchenälteste René Kulow aus Klingendorf und Iris Wiegand aus Kessin im Gottesdienst feierlich eingeführt.

Nach dem Gottesdienst haben die Kirchenältesten gemeinsam beim Mittagessen den Abschied und Neubeginn gefeiert. Am Samstag, dem 25. Februar 2023, startet der neue Kirchengemeinderat mit einem Klausurtag in Vilz. Das Kennenlernen und Abstecken der Aufgaben und Ziele werden im Mittelpunkt dieses Tages stehen.

Besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag 2023

Glaube beweget - Taiwan

Freitag, 3. März 2023 um 18.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, mit Frauen und Männern innerlich verbunden in der ganzen Welt den Weltgebetstag – Gottesdienst zu feiern. Die Geschichten, Texte, Lieder und Fürbitten teilen mit uns in diesem Jahr die Frauen aus Taiwan. Nach dem Gottesdienst wird wieder Zeit zum Gespräch und für die kulinarischen Genüsse aus dieser Region sein. Für das Buffet sind Speisen gern gesehen.

Wir unterstützen Organisationen in folgenden Bereichen:

- Gesellschaftliche und politische Teilhabe
- Ernährungssouveränität
- Wirtschaftliche Eigenständigkeit und Existenzsicherung
- Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt
- Frauengesundheit
- Bildung und berufliche Qualifizierung
- Frauenperspektiven in Kirche, Ökumene und interreligiösem Dialog



Sie wollen Projekte unterstützen, aber können am 3. März 2023 nicht dabei sein.

Dann spenden Sie direkt auf des Konto:

Weltgebetstag der Frauen e.V.

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Evangelische Bank EG, Kassel

Gründonnerstag in Reez

Donnerstag, 6. April 2023 um 19 Uhr

In diesem Jahr werden wir Gründonnerstag wieder als Tischabendmahl feiern können. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Austausches steht die Geschichte über Jesus Christus und seine Zeit kurz vor der Gefangennahme im Garten Gethsemane wie sie der Autor des Lukasevangeliums erzählt:

Und er ging nach seiner Gewohnheit hinaus an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch die Jünger. 40Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

41Und er riss sich von ihnen los, etwa einen Steinwurf weit, und kniete nieder, betete 42und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! 43[Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. 44Und er geriet in Todesangst und betete heftiger. Und sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen. 45Und er stand auf von dem Gebet und kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend vor Traurigkeit 46und sprach zu ihnen: Was schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt!

Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

Ostersonntag, 9. April 2023 um 10 Uhr

Im Zentrum des Ostergottesdienstes steht die Taufferinnerung verbunden mit der persönlichen Segnung der Getauften. Ostern war ein wichtiges Taufdatum für die ersten christ-

lichen Gemeinden gewesen. Ostern feiern wir den Sieg über den Tod, feiern wir das Leben und feiern wir, dass wir untereinander und mit Gott verbunden sind.



**Ausflug nach Belitz und Teterow
Donnerstag, 4. Mai 2023 um 13.00 Uhr
ab Kavelstorf**

Der Seniorenausflug führt uns auf eine Kirchentour nach Belitz und Teterow. Wir werden die Kirche in Belitz besichtigen, sowie das Grab von Johann Heinrich von Thünen. In Teterow gibt es eine Führung durch die Kirche und anschließend Kaffee und Kuchen in einem Stadtcafé. Wer mitkommen möchte, kann - wie gewohnt - an folgenden örtlichen Bushaltestellen zusteigen:

- 13.00 Uhr Roggentin/Bushaltestelle bei der Feuerwehr
- 13.05 Uhr Roggentin/Pflegeheim
- 13.15 Uhr Kessin/Bushaltestelle
- 13.20 Uhr Dummerstorf/Ärztelhaus
- 13.30 Uhr Kavelstorf/Pfarrhaus

Programm:

- 14.15 Uhr Führung durch die Belitzer Kirche
- 15.15 Uhr Führung durch die Stadtkirche in Teterow
- 16.15 Uhr Kaffeetrinken
- 17.30 Uhr Rückfahrt

Die Kosten pro Person für Busfahrt und Kaffeetrinken betragen 20,-€.

Wer über den Seniorenkreis hinaus mitkommen möchte, ist ebenso eingeladen.

Ehrenamtstag in Kavelstorf

Am Samstag, dem 6. Mai 2023, sind die Engagierten und Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Eine Einladung mit wichtigen Informationen wird demnächst verschickt.

Regionaler Kindertag in Vilz

Samstag, 13. Mai 2023

Du hast einen ganzen Tag Zeit mit anderen Kindern spannende Geschichten zu hören, zu spielen und zu basteln. Lass dich überraschen und plane den Tag schon einmal ein!

Einladungen mit den wichtigen Informationen werden im April verschickt oder sind im Pfarrhaus erhältlich.

Goldene und Diamantene Konfirmation in Kavelstorf

Sonntag, 21. Mai 2023 um 10 Uhr

anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und eine Kirchenführung für Interessierte. Sie sind interessiert, Freunde und alte Bekannte wieder zu treffen? Sie kennen noch jemanden, der/die im Zeitraum 1971 bis 1975 in Kavelstorf konfirmiert worden ist? Sie wollen ihre Diamantene Konfirmation feiern? Sie wollen sich in einem festlichen Gottesdienst erneut segnen lassen?

Termine im März

Freitag, 3. März 2023	18 Uhr Weltgebetstaggottesdienst inclusive Länderinformation zu Taiwan	Kavelstorf
Montag, 6. März 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 7. März 2023	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 8. März 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	
Sonntag, 12. März 2023	Okuli – 3. Fastensonntag 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Bläsergottesdienst in der Kirche	Kavelstorf
Montag, 13. März 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 14. März 2023	19.30 Uhr Chor	
Sonntag, 19. März 2023	Lätare – 4. Fastensonntag 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Montag, 20. März 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 21. März 2023	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 22. März 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	
Sonntag, 26. März 2023	Judika – 5. Fastensonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Kavelstorf
Montag, 27. März 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 28. März 2023	14 Uhr Seniorennachmittag - Einführung in die Apostelgeschichte 19.30 Uhr Chor	
Donnerstag, 30. März 2023	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	

Termine im April

Samstag, 1. April 2023	18 Uhr Wochenschlussandacht	Kavelstorf
Donnerstag, 6. April 2023	Gründonnerstag 19 Uhr Andacht und Tischabendmahl	Reez
Freitag, 7. April 2023	Karfreitag 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Kavelstorf
Sonntag, 9. April 2023	Ostersonntag 10 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	Kavelstorf
Sonntag, 16. April 2023	Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Montag, 17. April 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 18. April 2023	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 19. April 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	
Sonntag, 23. April 2023	Misericordias Domini - 2. Sonntag nach Ostern 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Kavelstorf

Montag, 24. April 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 25. April 2023	14 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Chor	
Sonntag, 30. April 2023	Jubilate - 3. Sonntag nach Ostern 10 Uhr Gottesdienst	Kavelstorf

Termine im Mai

Montag, 2. Mai 2022	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 3. Mai 2023	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 3. Mai 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	
Donnerstag, 4. Mai 2023	Ausflug nach Belitz und Teterow	
Samstag, 6. Mai 2023	Ehrenamtstag	
Montag, 8. Mai 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 9. Mai 2023	19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 10. Mai 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	
Donnerstag, 11. Mai 2023	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	
Samstag, 13. Mai 2023	Regionaler Kindertag in Vilz	
Sonntag, 14. Mai 2023	5. Sonntag nach Ostern - Rogate 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Montag, 15. Mai 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 16. Mai 2023	19.30 Uhr Chor	
Donnerstag, 18. Mai 2023	Himmelfahrt 11 Uhr Bläsergottesdienst in den Kösterbecker Bergen	
Sonntag, 21. Mai 2023	6. Sonntag nach Ostern - Exaudi 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Goldene und Diamantene Konfirmation	Kavelstorf
Montag, 22. Mai 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	
Dienstag, 23. Mai 2023	14 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Chor	
Mittwoch, 24. Mai 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	
Sonntag, 28. Mai 2023	Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst	Kavelstorf
Dienstag, 30. Mai 2023	19.30 Uhr Chor	
Samstag, 3. Juni 2023	18 Uhr Wochenschlussandacht	Kavelstorf



Taizé-Ökumene in Kavelstorf

Vom 28. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 fand in Rostock und Umgebung das 45. Europäische Ökumenische Jugendtreffen der Taizé-Gemeinschaft statt. Siehe auch: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/taize-45-europaeisch-jugendtreffen-rostock-100.html>. Über 5.000 junge und auch ältere Menschen aus insgesamt 49 Ländern nahmen an diesem Treffen teil, dem für Rostock seit der ersten Idee dazu eine 10-jährige Vorbereitungszeit vorausging. Im Zentrum des Treffens standen die Gebete und Begegnungen als offene Veranstaltungen in der großen Halle der Hanse Messe in Rostock-Schmarl sowie in den Kirchen, Gemeindezentren und kirchlichen Schulen in der Umgebung von Rostock.

So auch in der Kirchgemeinde Kavelstorf. Fünfzig junge Leute aus Polen, aus der Ukraine, aus Slowenien, aus der Schweiz, aus Frankreich, sowie aus Deutschland waren für fünf Tage in Kavelstorf und in den umliegenden Dörfern privat bei Gastfamilien untergebracht und konnten so - neben dem wirklich tollen und vielfältigen „großen“ Programm in Rostock mit gemeinsamen Gebeten, Gesängen und Mahlzeiten sowie Thementreffen und Workshops - auch die unmittelbare Gastfreundschaft vor Ort lebendig erfahren und nachhaltig verinnerlichen.

Auch wir hatten Gäste in unser Haus aufgenommen. Aus Polen, und zwar Wiktorina aus Wrocław, Maria aus Warszawa, Jan aus Kraków und Michal aus Linia (nahe Gdansk) in Kaschubien. Wir haben mit ihnen gemeinsam gefrühstückt, mit ihnen - Sprachbarrieren schnell überwindend - gelacht und gescherzt, sie terminorganisatorisch und logistisch unterstützt, ihnen in unseren „Gesprächen am Stuben-Tisch“ Tipps zur Besichtigung der

Küstenlandschaft nahe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegeben und mit ihnen insbesondere die Gebete am 30. und 31. Dezember sowie am Neujahrstag gesprochen und geteilt. Das hat uns alle sehr erfüllt, und daraus sind auch neue Freundschaften entstanden. Insbesondere die Stunden zwischen dem Friedensgebet in der Autobahn-Kirche Kavelstorf am Silvesterabend und der Abreise am Neujahrsmittag vom Pfarrhaus Kavelstorf behalten wir in bleibender Erinnerung. Wiktorina, Maria, Jan und Michal waren von der Kirchgemeinde Kavelstorf sowie von ihren Tagesexkursionen nach Rostock-Warnemünde, nach Bad Doberan und in die UNESCO-Welterbe-Stadt Wismar sehr begeistert.

Besonders die Neujahrsnacht unter freiem Himmel im Pfarrhof Kavelstorf mit vielfältiger, kreativer und stets sehr schmackhafter Beköstigung im Backhaus (es ist ein Segen, dass wir das haben und so nutzen können!!) und den gemeinsamen Traditionstänzen und Spielen bis weit hinein in die Neujahrsnacht sowie das private Mittagessen gemeinsam mit Eike und René Borowski und vielen Teilnehmenden und Gastgeberfamilien am Neujahrsmittag im Pfarrhaus waren geprägt von Warmherzigkeit, Zugewandtheit und Achtsamkeit - das alles tat so gut, und das verdient auch ein riesengroßes Dankeschön an all diejenigen, welche zum Gelingen des Gesamtwerkes „Taizé in Kavelstorf“ beigetragen haben.

Auch der Abschluss des 45. Taizé-Treffens - das zentrale Zusammenkommen auf dem Vorplatz der Hanse Messe Rostock zum Einsteigen in die vielen, vielen Reisebusse aus allen Teilen Europas - war etwas wirklich

Besonderes. Das haben wir auch aus den von Stolz erfüllten Gesprächen bspw. mit italienischen, spanischen oder slowenischen Busfahrer: innen entnehmen können. Es muss aus der Luft ein wirklich tolles Bild gewesen

sein, wie am Neujahrstag dann gegen 16:00 Uhr wieder alle von Rostock aus die Rückreise in ihre jeweiligen europäischen Heimatregionen antraten. Und natürlich wurden wir darüber informiert, dass auch Wiktorija, Maria, Jan und Michal wieder schnell und wohlbehalten in ihren Heimatstädten angekommen waren.

Auf ein Neues Ende 2023, dann zum 46. Europäischen Ökumenischen Jugendtreffen der Taizé-Gemeinschaft im slowenischen Ljubljana!

Insa und Holger Wandsleb



Foto: aufgenommen vor der Autobahn-Kirche Kavelstorf am 01.01.2023, nach dem Gottesdienst; v. l.: Michal, Wiktorija, Holger Maria, Jan und Insa

Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit

Liebe Mitfastende,
drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen?

Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister - Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Himmelfahrt

In unserer Kirche in Kavelstorf gibt es an der Ostseite der Kirche eine Darstellung, wie Jesus in den Himmel steigt. Seine Freunde stehen in einer großen Gruppe beieinander und schauen ihm nach, wie er langsam verschwindet. Nur seine Füße sind noch unter einer Wolke zu entdecken.

Das Fest Christi Himmelfahrt oder Herrentag, wie auch viele



sagen, wird immer am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach Ostern gefeiert. Daher fällt es stets auf einen Donnerstag. Mit Ostern und Pfingsten gehört es zu den drei Festen der Osterzeit, die nach 50 Tagen mit Pfingsten endet.

Der theologische Sinn von Christi Himmelfahrt erschließt sich nur schwer, wenn man versucht, sie als historisches Ereignis zu fassen. Schon Martin Luther hat gegen Missverständnisse betont, dass dieser Himmel des Glaubens kein räumlicher Ort „über uns“ sei. Der Himmel, der etwa in der Gottesanrede „Vater unser im Himmel“ gemeint ist, ist die sinnbildliche Bezeichnung eines Anderswo, eines Jenseits, in denen die Beschränkungen der geschaffenen Welt nicht gelten.

Durch die „Himmelfahrt“ wurde Jesus Christus von den Bedingungen der Endlichkeit befreit. Er geht nicht, wie er gekommen ist. Der Sohn Gottes, der sich für die Menschen in die Endlichkeit begeben, erniedrigt und sein Erlösungswerk vollbracht hat, wird erhöht und kehrt heim zum Vater. Christi Himmelfahrt bedeutet daher: Jesus Christus ist nicht mehr hier, aber er lebt. Sein Geist bleibt und kehrt ständig wieder.

Wie er erhöht und verwandelt wurde, sollen auch die Menschen verwandelt werden – zu Gottes Kindern, die im Geist Christi leben. Christi Himmelfahrt ist, wenn man so will, die Erinnerung daran, dass Jesus Christus den Himmel auf die Erde geholt hat. Oder anders: Seit Christi Himmelfahrt ist der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. Die Menschen sollen nicht nach dem jenseitigen Gott „über uns“ fragen. Denn Gott ist in Jesus Mensch geworden und in ihre Mitte getreten. So öffnet er ihnen schon jetzt hier und heute seinen Himmel.

Der blaue unendlich weite Himmel über uns ist nicht der Himmel Gottes. Und doch ist er ein natürliches Sinnbild für Gottes grenzenlose Güte (vgl. Psalm 36,5). So kommt es nicht von Ungefähr, dass viele Himmelfahrtsgottesdienste draußen, dem Himmel ein Stück näher, gefeiert werden.

Wir werden wieder in diesem Jahr Himmelfahrt, am **18. Mai 2023 um 11 Uhr**, einen Gottesdienst in den Kösterbecker Bergen mit Bläsern, viel frischer Luft, vielleicht Sonnenschein und mitgebrachten Picknickköstlichkeiten mit anderen Gemeinde feiern.

Evangelische Grundschule Kavelstorf

Hallo liebe Leser, an dieser Stelle wollen wir Neuigkeiten aus der Kavelstorfer Grundschule berichten.

Zum krönenden Abschluss unseres Projektthemas Mecklenburg-Vorpommern nahmen alle Zweities an einer Stadtführung in Rostock teil. Nach dem wir das Rathaus besichtigen durften, wanderten wir die Altstadt entlang und erfuhren viel über zahlreiche Handwerke der Hansestadt.

Neben Lohgerbern und Knochenbrechern gab es auch beispielsweise Böttcher. Ebenso verriet uns Frau Goscinski Geheimnisse zu einigen Straßennamen. Im Anschluss durften sich Groß und Klein auf dem Spielplatz am Gerberbruch austoben.

Natürlich waren auch die Drittis und Viertis mit dabei. Nach einem gemeinsamen Frühstück direkt vor dem Rathaus, besichtigten sie gemeinsam mit Herrn Hacker die Marienkirche. Dort durften wir auch die 206 Stufen des Kirchturms hinaufsteigen. Alle Kinder haben den Aufstieg mit Bravour gemeistert und wurden mit einem fantastischen Blick über Rostock belohnt.

Zurück in der Schule waren unsere fleißigen Helferchen aus der Umwelt AG zusammen mit Herrn Pätzold und ihren grünen Daumen auf dem Außengelände unterwegs. Dabei wurden reichlich Äpfel gepflückt und tatkräftig Pflanzen für das neue Frühjahr gepflanzt.

Es wurde November und endlich konnten wir alle wieder Sankt Martin feiern. Mit einem Umzug vom Kindergarten zur Kirche hat die Feier begonnen. Anschließend führten die Kinder der Schule ein Stück auf. Hierbei wurde deutlich, dass Martin nicht nur mit den Menschen teilte, sondern auch gut zu Tieren war.

In ganz Deutschland wird ebenfalls im November vorgelesen. Dieser tollen Aktion unter dem diesjährigen Motto „GEMEINSAM EINZIGARTIG“

schlossen wir uns zum wiederholten Male an. Einige Kinder der Klassen 3 und 4 durften im Kindergarten vorlesen. Außerdem wurden Lesezeichen in Form von Lesemonsterecken gebastelt, knifflige Lesespiele gespielt und zahlreiche Kinderbücher präsentiert.

Unser großer Dank gilt vor allem Frau van der Lee für eine holländische Bucherfahrung.

Schwupps, da waren wir auch schon im Dezember und somit stand der langersehnte Theaterbesuch vor der Tür. Unsere Schule durfte Anneliese, Peterchen und den Maikäfer, Herr Sumsemann, bei ihrem aufregenden Abenteuer über die Sternenfelder des Sandmanns bis zum Nachtfeenschloss begleiten.

Zum Jahresabschluss haben wir auch wieder unseren Artventskalender gestaltet und jeden Tag mit viel Spannung ein neues Türchen im Advent geöffnet.

Der Höhepunkt kurz vor den Weihnachtsferien war unsere Handwerkswoche zum



Thema „Märchen“. In der Woche befassten wir uns mit Märchen von den Gebrüdern Grimm, Ludwig Bechstein sowie Hans Christian Anderson. An verschiedenen Stationen durften die Kinder sich täglich ausprobieren. Dabei entstanden beispielsweise Origami-Schneemänner, Froschkönige in Windlichtform, märchenhafte Handpuppen, Frau Holles Schneeregen

sowie märchenhafte Zauberstäbe. Zum Abschluss eines jeden Tages durften dann noch selbst gebackene Köstlichkeiten aus dem Schlaraffenland vernascht werden. Wie es bei uns weitergeht im Jahr 2023, erzählen wir euch beim nächsten Mal.

Bleibt schön neugierig, eure Kavelstorfer Grundschüler.



KONTAKT / IMPRESSUM

Pastorin Eike Borowski und Friedhofsverwaltung
Zur Kavelstorfer Kirche 3
18196 Kavelstorf
Tel./Fax 038208/242
Email: kavelstorf@elkm.de
www.autobahnkirche-kavelstorf.de

Am sichersten erreichen Sie Pastorin E.Borowski:
Dienstag 9-11 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Jürgen Klodt (2. Vors. KGR)
Tel. 038208/808232

Bankverbindung Kirchengemeinde
Evangelische Bank
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3507 43
BIC: GENODEF 1EK1



Impressum
Hrsg. Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf
Auflage 650
Druck: GemeindebriefDruckerei
Redaktion: E. Borowski, A. Steinhäuser
Bildnachweis: S.1 www.weltgebetstag.de, S.3,6,8,9, 15,20
pfarrbrief.de, S. 7,12,14,17 Borowski, S.14 Wandleb, Gos-
cinski, S.4,5 Steffenhagen, S.12 Hohensee, S.19 Evangelische
Grundschule
